

MEDELANDEN  
FRÅN  
GÖTEBORGS MUSEI ZOOLOGISKA AVDELNING. 129.  
(GÖTEBORGS KUNGL. VETENSKAPS- OCH VITTERHETS-SAMHÄLLES HANDLINGAR.  
SJÄTTE FÖLJDEN. SER. B. BAND 8. N:o 4.)

---

---

DIE ARANEA, SOLIFUGA UND OPILIONES  
DER SAMMLUNGEN DES HERRN DR. K.  
LINDBERG AUS GRIECHENLAND, CRETA,  
ANATOLIEN, IRAN UND INDIEN

VON  
C. FR. ROEWER

---

---

GÖTEBORG 1959  
ELANDERS BOKTRYCKERI AKTIEBOLAG

GÖTEBORGS  
KUNGL. VETENSKAPS- och VITTERHETS-SAMHÄLLES  
HANDLINGAR

SJÄTTE FÖLJDEN. SER. B. BAND 8. N:o 4.  
(MEDDELANDE FRÅN GÖTEBORGS MUSEI ZOOLOGISKA AVDELNING. 129.)

---

DIE ARANEAE, SOLIFUGA UND OPILIONES  
DER SAMMLUNGEN DES HERRN DR. K.  
LINDBERG AUS GRIECHENLAND, CRETA,  
ANATOLIEN, IRAN UND INDIEN

VON

C. FR. ROEWER

---

MITGETEILT AM 9. MÄRZ 1959

---

GÖTEBORG 1959  
ELANDERS BOKTRYCKERI AKTIEBOLAG

Die Araneen-Fauna der von Herrn Dr. LINDBERG gesammelten Gebiete in Griechenland, der Insel Creta, Anatolien und Iran ist ausgesprochen palaearectisch, wobei die mediterranen Arten gegenüber den nördlicher beheimateten überwiegen. Dem Character dieser Länder entsprechend sind die Familien, deren freilebende Arten aride Gegenden (trockene, steinige Abhänge, Steppen usw.) bevorzugen, wie z. B. Gnaphosiden (*Zelotes*, *Drassodes*), viele Lycosiden und Salticiden, Palpimaniden und Dysderiden, in viel zahlreicheren Arten und Individuen vertreten, während Tetragnathiden, Araneiden und Theridiiden (*Latrodectus*) nur an für sie geeigneten Örtlichkeiten (Ufer an Bächen und Seen) gefunden wurden. — Ein großer Teil der LINDBERG'schen Ausbeuten stammt aus Höhlen (Grotten), die eingehend besammelt wurden. So finden sich in dieser Ausbeute reichliche Pholciden, manche Dysderiden (*Minotauria* aus Creta) und eine neue Art *Harpactocrates lindbergi* (auch aus einer Grotte auf Creta), ferner *Nesticus cellulanus* (CLERCK), der als weitverbreiteter Höhlenbewohner auch in Nord- und Mitteleuropa (z. B. in westfälischen Höhlen) angetroffen wird. Besonders hervorzuheben ist eine neue Leptonetide (*Paraleptoneta cretica*) aus der Catholiko Höhle auf Akrotiri (Creta). Von den Araneiden mögen zwei höhlenbewohnende *Meta*-Arten (*M. merianae* und *M. bourneti*) genannt werden, die teils sogar in den gleichen Höhlen gefunden wurden. — Eine *Ozyptila*, die wir für neu halten (*O. clavidorsum*), wurde in Anatolien freilebend erbeutet.

Die Solifugen vorliegender Collection bieten nichts Neues; die gefundenen Arten sind aus diesen Gegenden mit einer Ausnahme schon früher bekannt geworden. Hier mag *Gylippus quaestiunculus* BIRULA (♀) aus Iran und *Gluciopsilla discolor* (KRAEPELIN) (♀) aus Anatolien genannt werden.

Die Ausbeute an Opilioniden bietet mancherlei Neues. So wird neben einigen bekannten *Trogulus*-Arten sowohl *Dicranolasma scabrum* wie auch *Dicranolasma opilionoides* nachgewiesen, welche letztere Art für Anatolien neu ist. Interessante Funde liegen für die Nemastoma-

tiden vor, von denen eine neue Art (*Nemastoma lindbergi*) aus Nord-Griechenland (Böotien) gewisse Ähnlichkeit mit SIMON's *Nemastoma stussineri* hat, jedoch wesentlich andere Körperbewehrung und vor allem eine andere Silberflecken-Zeichnung aufweist. Ein äußerst auffallender Fund ist die neue Art *Nemastoma emigratum*, deren Namen gewählt wurde, weil sie in Südindien beheimatet sein soll, wie Dr. LINDBERG jeden Irrtum in der Lokalität für ausgeschlossen erklärt, obwohl die altweltlichen *Nemastoma*-Arten bisher nur aus der Palaearctis (bis in den Iran und Transkaukasien) bekannt waren. Ein neuer altweltlicher *Crosbycus* (*C. anatolicus*) wurde in verschiedenen Grotten Südost-Anatoliens gefunden. Unter weiteren Ophiioniden wurden neben weitverbreiteten Arten drei Arten in Anatolien nachgewiesen, *Leibunum lindbergi*, *Euphalangium turcicum* und *Opilio validus*, sowie eine neue Gagrelline (*Gagrella lindbergi*) aus Südindien.

In Bezug auf die Diagnosen der neuen Arten sei folgende Bemerkung gestattet: Da die Körpergröße des Typus und der Paratypeide innerhalb einer Art untereinander oft erheblich schwankt (♂♂, trüchtige ♀♀), werden die Augenverhältnisse nur in relativen Maßzahlen (Ratio) angegeben, wie es schon früher vorteilhafterweise von anderen Autoren (z. B. PETRUNKEVITCH, DI CAPORIACCO usw.) geschehen ist. Als Durchmesser (Diameter) = Dm ist für die ovalen Augen stets der längste zu verstehen. Für die Bezeichnung der (meist) 4 Paar Augen werden folgende Abkürzungen verwendet:

VM = vordere Mittelaugen (= SIMON: oculi antichi medii); VS = vordere Seitenaugen (= SIMON: oculi antichi laterales); HM = hintere Mittelaugen (= SIMON: oculi postici medii) und HS = hintere Seitenaugen (= SIMON: oculi postici laterales). — Die Abstände (Intervalle) sind durch einen Schrägstrich zwischen den in Frage kommenden Augen bezeichnet, also z. B.: VM/VS = Abstand zwischen VM und VS, oder VM/VM = Abstand zwischen dem linken und rechten VM, usw. usw.

Die Lage der Fundorte auf der Insel von Creta ist auf dem Kartenabriss p. 46 angezeigt. Lageangaben und Beschreibungen von den in Griechenland, auf Creta und in Anatolien erwähnten Höhlen sind in den Schriften der Bibliographie zu finden. Die wenigen Örtlichkeiten in Iran und Indien dürften im Texte genügend angegeben sein.

Das Material ist im Naturhistorischen Museum zu Göteborg aufbewahrt.

Ord. ARANEAE

Fam. Ctenizidae

*Cyrtocarenum grajum* (C. L. KOCH).

C r e t a (Grotte Peristera, Pyrgos, 11.5.1955).

Verbreitung: Griechenland, Corfu.

*Amblyocarenum doleschalli* (AUSSERER).

C r e t a (Carteros, bei Heraclion, steinige Abhänge, 7.4.1955).

Verbreitung: Süd-Italien, Sizilien, Creta.

*Nemesia caementaria* (LATREILLE).

G r i e c h e n l a n d (Delphes, Phocide, 24.4.1954).

Verbreitung: Süd- und Südost-Europa.

Fam. Theraphosidae

*Chaetopelma aegyptiacum* AUSSERER.

A n a t o l i e n (Magharadjik, bei Soueidiyé (= Samendagh), »La grande grotte«, 22.5.1953; Grotte de Lor, bei Gueuverdjinklik, 25 km von Marach, 26.6.1953).

Verbreitung: Ägypten, Cypern, Syrien.

Fam. Dysderidae

*Ariadna insidiatrix* AUDOUIN.

A n a t o l i e n (Chilē, westl. Teil der Küste am Schwarzen Meer, unter Steinen, 5.6.1953).

Verbreitung: Mediterranea.

*Dysdera crocota* C. L. KOCH.

Griechenland (Iraklitsa, bei Cavalla, steinige Abhänge, 18.5.1954; Edessa, bei den Wasserfällen, 21.5.1954).

Creta (Grotte Camilari, Coubbedès, im Eingang, 1.4.1955).

Anatolien (Antiochia, Grotte von Narlidja, 8.10.1956; Mardine, »La grotte chaude«, 30.9.1956).

Verbreitung: Süd-Europa bis Kaukasus, Japan, Süd-Afrika, Nord- und Süd-Amerika, Ozeanien.

*Dysdera erythrina* (WALCKENAER).

Anatolien (Chilé, auf Insel im Schwarzen Meer, 5.6.1953).

Verbreitung: Europa und Vorderasien.

*Dysdera ninnii* CANESTRINI.

Creta (Grotte Arcoudas, Gouverneto, ausserhalb, 21.4.1955).

Verbreitung: Süd- und Südost-Europa.

*Dysdera* (spec.?).

Anatolien (Korkha, bei Lidje, untere Grotte, 15.9.1956 — 1 ♀ in Häutung).

*Harpactea rubicunda* (C. L. KOCH).

Griechenland (Iraklitsa, am Eingang der Cyclopen-Grotte, 18.5.1954; Toxotes, bei Xanthi, Grotte Thalassinus, 15.5.1954; Orini, bei Serres, Grotte Pestereta, 12.5.1954).

Verbreitung: Europa.

*Harpactea* (spec.?).

Anatolien (Chilé, westl. Teil der Küste am Schwarzen Meer, 6.6.1953 — 1 inadult).

*Harpactocrates egregius* (KULCZYNSKI).

Creta (Grotte Lamia, Margaritès, 15.4.1955).

Verbreitung: Ungarn, Balkanländer.

*Harpactocrates lindbergi* nov. spec. Fig. 1 a, b.

♀ — Länge des Körpers (Cephalothorax + Abdomen) = 21 (9+12) mm.

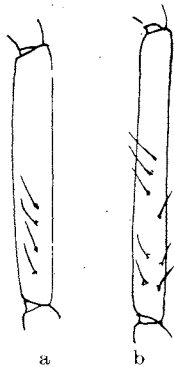


Fig. 1. *Harpactocrutes lindbergi* n. sp. — ♀ — Dorsalansicht des 3. Femur (a) und des 4. Femur (b) der Beine.

*Augen*: (VM fehlen); Ratio der Breite der 1.:2. Querreihe = 9:12; 2. Querreihe procurv; Ratio der Dm der VS : HM : HS =  $2\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2} : 2$ ; Abstand VS/VS = 4, HM/HS =  $1\frac{1}{2}$ , HM/HM = 0.

*Cheliceren* frontal mit spitzenhaarigen Körnchen bestreut; hinterer Falzrand mit 3 stumpfen Zähnen (der basale am größten), vorderer Falzrand mit 1 stumpfen Zahn nahe der Insertion der Klaue.

*Maxillen* apical gerundet, medial-apical schräg abgestutzt, lateral gekielt (vergl. SIMON 1893, H. N. A. Fig. 271).

*Sternum* gekielt, so lang wie breit, vorn quer abgestutzt.

*Beine*: 1. Femur prolateral mit 7+2 apicalen und 2. Femur prolateral mit 5+2 apicalen Stacheln, übrige Glieder des 1. und 2. Beines unbewehrt; 3. Bein: Femur dorsal in der Basalhälfte mit 1+1+1+1 Stacheln, (Fig. 1 a), Patella unbewehrt, Tibia dorsal, prolateral und retrolateral mit je 1+1, sowie ventral mit 1+1+1 Stacheln, Metatarsus nur ventral mit 2+2+2 Stacheln; 4. Bein: Femur dorsal-basal mit 2+2, in der Mitte dorsal mit 1 und darauf folgend noch mit 1+1+1 Stacheln (Fig. 1 b), Patella unbewehrt, Tibia wie 3. Tibia bestachelt, doch dorsal unbewehrt, Metatarsus nur ventral mit 2+2+2 Stacheln; 1.—4. Tarsus mit 2 Krallen und Krallenbüscheln.

*Färbung*: Cephalothorax und Cheliceren rotbraun, Palpen und Beine hell rostbraun, Abdomen einfarbig weißgrau.

*Nota*: *H. lindbergi* n. sp. ähnlich *H. marani* KRATOCHVIL, doch abweichend in den Augengrößen und Augenabständen, sowie in Bestachelung der Beine (Femora).

1 ♀ (Holotypus) — C r e t a (Inneres der Marathospila, 15.4.1955).

*Minotauria attemsi* KULCZYNSKI.

C r e t a (Grotte de Milatos, 12.5.1955; innere Halle der Neraidospilo, 4.4.1955; Grotte de Scotino, Heraclion, 5.5.1955).

Diese seit KULCZYNSKI nicht wieder gefundene Art bisher nur von Creta bekannt.

## Fam. Leptonetidae

*Paraleptoneta cretica* nov. spec. Fig. 2 a—d.

♂ — Länge des Körpers (Cephalothorax + Abdomen) = 5(1,75 + 3,25) mm.

♀ — Länge des Körpers (Cephalothorax + Abdomen) = 4(1,5 + 2,5) mm.

Augen siehe Fig. 2 a: 6 nocturn, I und II oval, III kreisrund, 1. Querreihe stark recurv, Ratio der größten Dm I : II : III = 2:1½:1; Abstand I : I = 1, Abstand I : II = III : III = 0 (also einander berührend); Clypeus = 4 Dm I.

Labium länger als breit; Sternum herzförmig.

Beine sehr dünn und fadenartig, Patellen sehr kurz, alle Glieder unbewehrt.

Palpus des ♂ in Form, Bestachelung und Bedornung siehe Fig. 2b, des ♀ Fig. 2c, die schlanke Endkralle des Tarsus des ♀ mit nur einem basalen Kammzahn.

Epigyne des ♀ eine fast kreisförmige Platte bildend (Fig. 2 d).

Färbung des Cephalothorax und aller Gliedmaßen blaßgelb, des Abdomen fahlgrau; tiefschwarz sind nur die Augenringe.

1 ♂ (Holotypus), 1 ♀ (Allotypus), 1 ♂, 1 ♀ (Paratypoiden) — C r e t a (Grotte Catholico, 21.4.1955).

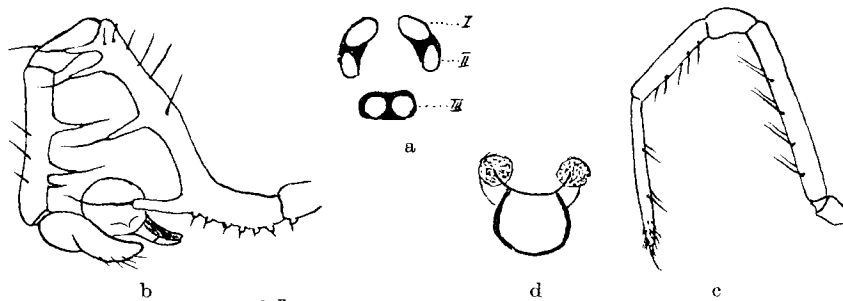


Fig. 2. *Paraleptoneta cretica* n. sp. — a) Form und Lage der Augen in Dorsalansicht, b) rechter Palpus des ♂ in Medialansicht, c) rechter Pappus des ♀ in Medialansicht, d) Epigyne des ♀.



Fam. **Sicariidae***Loxosceles rufescens* (DUFOUR).

Griechenland (Selenitsa im südl. Pelopones, südl. Cardamyli, Grotte Katafyngui, nahe des Eingangs, 2.12.1952; Areopolis im südl. Pelopones, Grotte Velychada, nahe des Eingangs, 28.11.1952; Grotte I des Berg Rakhi, Hymettos bei Athen, 3.4.1954; Grotte Peristeria auf der Insel Salamis, 30.4.1954; Delphes, Phocide, 24.4.1954, Grotte de Saint-Jean le Prodrôme, bei Serrès, 6.5.1954).

Creta (Grotte de Saint-Constantin, Milatos, 12.5.1955; Grotte de Catholico, Gouverneto, 21.4.1955; Grotte de Sarkhos, Heraclion, 10.4.1955; Hellinospilo, Afrata, 25.4.1955; Scotino, Heraclion, steinige Abhänge, 5.5.1955).

Anatolien (Harbiyé, bei Antiochia, »La grande grotte«, 22.6.1953; Magharadjik bei Soueidiyé, »La grande grotte«, 22.6.1953; Grotte de Djouloundou bei Elbistan, 29.6.1953).

Sikkim (Sandakhpou, an der Grenze von Nepal, Altitude 3630 m, 23.9.1943).

Verbreitung: Kosmopolit.

*Scytodes thoracica* (LATREILLE).

Creta (Grotte Camilari, im Vorraum, 1.4.1955).

Anatolien (Goutchit, nahe des Bahnhofs von Tchiftekhan, unter Steinen, 10.6.1953; Kharpout bei Elazig, Abhang, 12.9.1956).

Verbreitung: Palaearctis, Nearctis, Süd- und Ost-Asien.

Fam. **Pholcidae***Pholcus phalangioides* (FÜSSLIN).

Griechenland (Edessa, Grotte de Boudliva, 23.5.1954; Edessa, Grotte de Mintsiva, 23.5.1954; Naoussa, Grotte de Papardos, 24.5.1954).

Creta (Grotte de Saint-Constantin, Milatos, 12.5.1955; Grotte de Catholico, 21.4.1955; Achyrospilo, bei Gouverneto, 21.4.1955; Grotte Arcoudas, 21.4.1955; Grotte Micro Katofyngui, 12.5.1955).

Anatolien (»La grande Grotte« Magharadjik, bei Soueidiyé, 22.6.1953; »La grande Grotte« Harbiyé, bei Antiochia, 23.6.1953 und 8.10.1956; kleine Grotte Chikefte, zwischen Siirt und Eroukh, 19.9.1956; Korkha, untere Grotte, 15.9.1956; Ourfa, Grotte II d'Abra-

ham, 5.10.1956; Kotoum, nahe Tatvan, in Höhlen, Speichern und Ställen, 20.9.1956; Mardine, Citadelle, 1.10.1956).

Verbreitung: Kosmopolit.

*Pholcus opilionoides* (SCHRANK).

C r e t a (Grotte Camilari, Coubedès, im Vorraum, 1.4.1955 und 5.4.1955; Neraïdospilo, innere Halle, 4.4.1955; Grotte de Sarkhos, Heraclion, 10.4.1955; Grotte annexe de Camilari, Coubedès, 2.4.1955; Grotte Peristera, Pyrgos, 11.5.1955; Grotte de Scotino, Heraclion, 5.5.1955; Kato Marathospilo, 15.4.1955; Hellinospilo, 25.4.1955; Gria Spilia, Anguéliana, 13.4.1955; Grotte Lamia, Margaritès, 15.4.1955; Grotte de Milatos, 12.5.1955; Grotte Megalo Katofyngui, 9.5.1955; Grotte de Melidoni, 12.4.1955).

A n a t o l i e n (Atik, Amanus, Grotte ohne Name, 17.6.1953, Atik, Amanus, »Grotte aux ossements«, 17.6.1953; Bitiyas, Djebel Mousa, Amanus, Grotte ohne Name, oberhalb des Dorfes, 21.6.1953; Grotte Djouloundou, bei Elbistan, 29.6.1953; Harouniyé, Grotte sépulcrale, 12.6.1953; Grotte Souini, Inkaya Keuy, bei Brussa, 15.5.1953).

Verbreitung: Mittel- und Süd-Europa, Süd-Russland, China, Turkestan, Vorder-Asien.

*Holocnemus pluchii* (SCOPOLI).

G r i e c h e n l a n d (Avdira, Südl. Xanthi, Thracien, ausserhalb der Grotte, 14.5.1954; Avdira, Grotte Phylaki, 14.5.1954; Grotte de Draconera, Attika, 29.4.1954; Serrès, Festung, 10.5.1954; Naoussa, steinige Abhänge, 23.5.1954; Castoria, Grotte de Saint-Nicolas, 29.5.1954; Grotte de Zestanera, bei Siderocastro, 11.5.1954; Grotte de Mara, bei Drama, 8.5.1954; Edessa, bei den Cascaden, 21.5.1954).

C r e t a (Coubès, Rethymno, 14.4.1955; Perama, Grotte de Melidoni, ausserhalb, 12.4.1955; Grotte Camilari, ausserhalb, 1.4.1955; Grotte de Catholico, 21.4.1955; Grotte des Saints-Pères, Azogyrès, Paléochora, 30.4.1955; Scotino, Heraclion, steinige Abhänge, 5.5.1955; Grotte Megalo Katofyngui, 9.5.1955).

A n a t o l i e n (Grotte de Lor, bei Gueuverdjinklik, 25 km von Marach, 26.6.1953; Bitiyas, Djebel Mousa, 21.6.1953; Kharpout, bei Elazig, Abhang, 12.9.56; Grotte Bouzlouk, bei Kharpout, 8.9.1956; Chamounis, bei Van-See, steiniger Abhang, 22.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea bis Mesopotamien.

**Fam. Palpimanidae**

*Palpimanus gibbulus* DUFOUR.

G r i e c h e n l a n d (Attika, Mont Draconera, steinige Abhänge, 29.4.1954; Abhang des Hymettos bei der Grotte Leondariou, 30.4.1954).

C r e t a (Sitia, steiniger Abhang, 10.5.1955).

A n a t o l i e n (Kara Keupru, Nebenfluss des Tigris südl. Diyarbakir, 29.9.1956; Payas, nördl. Alexandrette, Abhänge, 10.10.1956; Bünian, Hügel, 6.9.1956; Gaziantep, Hügel, 6.10.1956; Mardine, Citadelle, 1.11.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Turkestan, Afrika, Arabien, Indien.

**Fam. Hersiliidae**

*Hersiliola* (spec.?)

A n a t o l i e n (Akras, 25 km nördl. Mardine, 29.9.1956; Cheykan, 30 km nördl. Mardine, 29.9.1956; Hazar-See, Hügel nordöstl. Khatoun Keuy, 11.9.1956; Kara Keupru, südl. Diyarbakir, 29.9.1956; südl. Alexandrette, am Wege nach Arzous, 7.10.1956).

Verbreitung: 6 Arten in Vorderasien, Palestina, Syrien bis Ägypten und Tripolitanien. Die hier vorliegenden Exemplare sind für eine Artbestimmung viel zu jung.

**Fam. Urocteidae**

*Uroctea durandi* (LATREILLE).

G r i e c h e n l a n d (Orini, bei Serrès, unter Steinen, 12.1.1954; Chrysopigui, bei Serrès, steinige Abhänge, 5.5.1954).

A n a t o l i e n (am Ufer des Ceyhan-Flusses, etwa 15 km von Harouniyé, bei Deve Maghara, 10.6.1953).

Verbreitung: Mediterranea bis Vorderasien.

**Fam. Theridiidae**

*Teutana grossa* (C. L. KOCH).

A n a t o l i e n (Payas, nördl. Alexandrette, Abhänge de Umgebung, 10.10.1956; Schlucht bei Kizil Tépé, 3.10.1956; Djanik, Abhang am Van-See, 25.2.1956).

Verbreitung: an geeigneten Örtlichkeiten überall in der Palaearctis, Nearctis und Neotrop. Region.

*Latrodectus tredecimguttatus* (ROSSI).

Griechenland (Avdira, bei Xanthi, Thracien, ausserhalb der Grotte, 14.5.1954; Iraklitsa, bei Cavalla, steinige Abhänge, 18.5.1954; Sainte-Irène, Attika, unter Steinen, 26.4.1954).

Creta (Grotte Camilari, bei Coubedès, Heraclion, ausserhalb der Grotte, 2.4.1954; Kourna-See, am Ufer, 18.4.1954; Carteros, bei Heraclion, steinige Abhänge, 7.4.1954).

Anatolien (zwischen Djihan und Toprak Kale, 11.6.1953; Boghaz Keupru, 15 km westl. von Kayseri, 9.6.1953; Alexandrette, südl. an der Strasse nach Arzous, 7.10.1956; Mardine, Citadelle, 1.10.1956; Djaddebostani, am Marmara-Meer, im Garten, 1.9.1956; Erdjich, am Westufer des Van-Sees, 26.9.1956; südl. Ufer des Ertchek-Sees, 24.9.1956).

Iran (zwischen Pouzéh und Nakhl Taqi, Littoral des Persischen Golfs, zwischen Bouchir und Linguéh, unter Steinen, 28.2.1940).

Verbreitung: Mediterranea, Central-Asien, Kaukasus, Arabien, Abessinien, Canaren, St. Helena (für Iran neu).

*Latrodectus pallidus* CAMBRIDGE.

Anatolien (Yeni Pounar, bei Harouniyé 4 km von Arab Dede, sumpfiges Ufer, 24.6.1953; Grotte de Gueuzeu, 7 km von Afchin, 27.6.1953; zwischen Kayseri und Nighde, 18 km südl. von Kara Hissar, Altitude 1200 m, 9.6.1953).

Verbreitung: Nord-Afrika, Ägypten bis Syrien und dem Persischen Golf.

*Latrodectus hasselti* THORELL.

Iran (Ramsar, Mazenderan, unter Steinen, 5.11.1939).

Sikkim (Bhagul khole, zwischen Singtam und Rangpou, 1.10.1943).

Verbreitung: bisher aus Vorder- und Hinterindien, Malaya (für Iran und Sikkim neu).

Fam. *Nesticidae*

*Nesticus cellulanus* (CLERCK).

Griechenland (Janina, Epirus, Seeufer, 9.12.1952; Naoussa, Grotte von Apano Scala, 24.5.1954; Naoussa, Grotte Paparados, 24.5.1954; Castoria, Grotte von Goloubintsa, 28.5.1954; Orini, bei Serris. Grotte Pestereta, 12.5.1954; Grotte Nasioutsik, bei Chryso-pigui, Serrès, 7.5.1954).

Anatolien (Bitiyas, Djebel Mousa, Amanus. Grotte ohne Name, oberhalb des Dorfes, 21.6.1953; Grotte von Narlidja, bei Antiochia, 17.6.1953; Grotte von Iliksou, bei Erekli, Schwarzes Meer, 11.7.1952; Harbiyé, »La grande Grotte« 8.10.1956; Grotte Bouzlouk, bei Elazig, 8.9.1956; Ahlat, Grotte des Sultan Seit, 26.9.1956; Kotoum, nahe Tatvan, Grotten, Speicher und Ställe, 20.9.1956).

Verbreitung: Westfalen, England, Frankreich, Italien, Balkanländer, Griechenland, Creta, Anatolien, Nord-Afrika (überwiegend in Höhlen).

Fam. *Micryphantidae*

*Erigone dentipalpis* (WIDER).

Griechenland (Attika, Mont Draconera, steiniger Abhang, 29.4.1954).

Verbreitung: Europa, Afrika, Vorder- und Central-Asien, Canada.

*Gongylidium rufipes* (LINNÉ).

Anatolien (Grotte von Narlidja, bei Antiochia, 8.10.1956).

Verbreitung: Europa bis Vorderasien und Sibirien.

*Dicymbium nigrum* (BLACKWALL).

Anatolien (Alexandrette, südl. der Strasse nach Arzous, 7.10.1956; Hadit Keuy, Bachufer, 19.9.1956).

Verbreitung: Europa bis Vorderasien und Sibirien.

*Lophocarenum elongatum* (WIDER).

Anatolien (Gaziantep, Hügel, 6.10.1956).

Verbreitung: Nord-, Ost-, Südost-Europa bis Vorderasien.

?*Diplocephalus cristatus* (BLACKWALL).

Anatolien (Kotoum, nahe Tatvan, Grotte, Speicher, Ställe, 20.9.1956).

Verbreitung: Palaearctis, Nearctis, (Neu-Seeland).

### Fam. Linyphiidae

*Lepthyphantes leprosus* (OHLERT).

Anatolien (Korkha, untere Grotte, 15.9.1956; Ahlat, Grotte des Sultan Seit, 26.9.1956).

Verbreitung: Europa bis Sibirien und Vorderasien.

*Lepthyphantes collinus* (L. KOCH).

Anatolien (Korkha, nahe dem Tunnel von Byrkeley-n-Sou, 16.9.1956; Ahlat, Grotte des Sultan Seit, 26.9.1956; Grotte Bouzlouk, 8.9.1956; Mardine »La grotte chaude«, 30.9.1956; Grotte von Kon, bei Adildjevaz, 26.9.1956).

Verbreitung: Mittel- und Südost-Europa bis Vorderasien.

*Microneta viaria* (BLACKWALL).

Anatolien (Mourus, ca. 40 km östl. Tatvan, 22.9.1956; Cheykhán, nördl. Mardine, 29.9.1956; Nimroud Dagh, Krater, 27.9.1956; Alexandrette, südl. der Strasse nach Arzous, 7.10.1956; Hadit Keuy, Bachufer, 19.9.1956; Mardine, Citadelle, 1.10.1956).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika und Vorderasien.

*Cectromereus unicolor* nov. spec. Fig. 3 a, b.

♀ — Länge des Körpers (Cephalothorax + Abdomen) = 2,4 (1 + 1,4) mm.

Augen in Dorsalansicht: 1. und 2. Querreihe gleichbreit, 1. Querreihe recurv, 2. Querreihe gerade, Ratio der Dm der VM (kreisrund): VS (oval): HM (kreisrund): HS (oval) =  $\frac{1}{2} : 1 : 1 : 1$ ; Abstand VM/VM =  $\frac{1}{2}$  VM/VS, Abstand VM/VS : HM/HM : HM/HS = 1 : 1 : 1 Abstand VS/HS = 0 (also einander berührend); Ratio des Mitteltrapezes lang: hinten-breit: vorn-breit = 3 : 4 : 2.

Cheliceren mit 3 vorderen und 5 (winzigen) hinteren Falzrandzähnen.

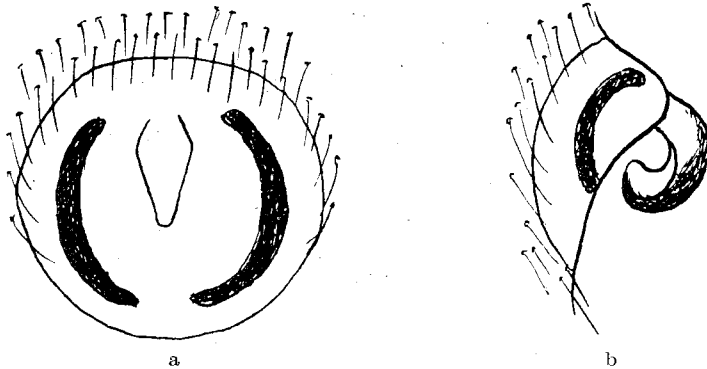


Fig. 3. *Centromerus unicolor* n. sp. — a) Epigyne des ♀, in Ventralansicht, b) Epigyne des ♀ in rechter Seitenansicht.

*Clypeus* flach und niedriger als die Cheliceren lang.

*Beine*: 1.—4. Femur, Patella, Metatarsus und Tarsus unbewehrt, 1.—4. Tibia dorsal mit je 1+1 Stachelborsten und länger als die entsprechenden Metatarsen.

*Epigyne* des ♀ (Fig. 3 a, b): Grube kreisrund, jederseits des zungenförmigen, nach hinten halbkreisförmig eingebogenen Scapus mit einem medial-concaven, schwärzlichen Streifen gezeichnet; Scapus in Ventralansicht bis an den Mittelpunkt der Grube reichend.

*Färbung* und *Zeichnung*: Cephalothorax, Sternum, Abdomen dorsal und ventral völlig einfarbig rostrot, ohne jede weitere Zeichnung; Cheliceren, Palpen und Beine desgleichen.

1 ♀ (Holotypus) — Anatolien (Antiochia, Grotte von Narlidja, 8.10.1956).

#### Fam. Araneidae

*Argyope lobata* (PALLAS).

Anatolien (Mardine, ausserhalb der Steinbrüche, 30.9.1956; Korkha, 14.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Vorderasien, Iran, Turkestan bis China.

*Araneus cornutus* CLERCK.

Griechenland (Iraklitsa, steinige Abhänge, 18.5.1954; Castoria, steinige Abhänge und auf Pflanzen am See, 28.5.1954).

Creta (Coubès, bei Rethymno, 14.4.1955; Marathospilo, Margaritès, ausserhalb der Grotte, 15.4.1955; Milatos, ausserhalb der Grotte, 12.5.1955; Grotte Megalo Katofyngui, 9.5.1955).

Anatolien (Yeni Keuy, bei Harouniyé, 12.6.1953; Nimroud Dagh, Krater, 27.9.1956; Sor, bei Ahlat, 26.9.1956; Djanik am Van-See, Hügel, 25.9.1956).

Verbreitung: Palaearctis und Nearctis.

*Araneus ceropegius* (WALCKENAER).

Griechenland (Castoria, steinige Abhänge am Seeufer, 28.5.1954).

Anatolien (Soouq Olouk, Amanus, Altitude 730 m, 16.6.1953; Grotte von Pounarbachi Djeihani, 28.6.1953).

Verbreitung: an geeigneten Örtlichkeiten überall in der Palaearctis häufig.

*Meta merianae* (SCOPOLI).

Griechenland (Mont Parnès, Attika, Grotte de Pan, 23.11.1952; Edessa, Grotte von Boudliva, 23.5.1954; auf den Felsen bei den Cascaden, 22.5.1954; Castoria, Grotte bei Saint-Nicolas, 29.5.1954; Grotte von Goloubintsa, 28.5.1954; Maghazia, am See von Castoria, in Ruine von einer Moschee, 30.5.1954; Naoussa, Grotte der Apano Scala, 24.5.1954; Grotte von Paparados, 25.5.1954; Schlucht unterhalb des Felsens bei der Grotte von Paparados, 24.5.1954; Grotte von Izborgia, bei Haoussa, 25.5.1954; Grotte Nasioutsik, Chrysopigui, bei Serrès, 7.5.1954; Grotte von Mara, bei Drama, 8.5.1954; Zestanera, bei Siderocastro, Tunnel, 11.5.1954).

Creta (Grotte von Sarkhos, Heraclion, 10.4.1955; ausserhalb der Grotte von Almiro und im Innern der Grotte, 2.4.1955; Grotte des Saints-Pères, Azogyrès, bei Palèochora, 30.4.1955; Quelle Iit-chavris, Anguèliana, 13.4.1955; Marathospilo, im Innern, 15.4.1955).

Anatolien (Grotte von Narlidja, Antiochia, 19.6.1955; Grotte Ayva Keuy, bei der See Apolyont, 14.6.1952).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika bis Vorderasien, Syrien.

*Meta bourneti* SIMON.

Griechenland (Naoussa, Grotte der Apano Scala, 24.5.1954, Schlucht am Fels bei der Grotte von Paparados, 24.5.1954; Iraklitsa, bei Cavalla, Grotte der Cyclophen, 18.5.1954; Castoria, Grotte von Patarangou und Abhänge, 28.5.1954; Siderocastro, Mylosavrakhi, Grotte ohne Name I und II 11.5.1954; Orini, Grotte



Pestereta, 12.5.1954; Hymettos, bei Athen, Grotte des Mont Rakhi I, 13.4.1954; Hymettos, Grotte von Koutouki, 18.4.1954).

Anatolien (Bitiyas, Djebel Mousa, Grotte ohne Name oberhalb des Dorfes 21.6.1953; Inkaya Keuy, bei Brussa, Grotte Souini, 13.6.1952 und 17.7.1953; Grotte Soghoudjak II und III, bei Yalova, 15.6.1952; Grotte von de Tchihatcheff, 2.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Krim, Anatolien.

### Fam. Tetragnathidae

*Pachygnatha degeeri* SUNDEVALL.

Anatolien (Hügel bei Gaziante, 6.10.1956).

Verbreitung: ganze Palaearctis.

*Tetragnatha montana* SIMON.

Griechenland (Castoria, Grotte von Goloubintsa, 28.5.1954).

Verbreitung: Europa, Turkestan, Vorderasien, Sibirien.

*Tetragnatha obtusa* C. L. KOCH.

Griechenland (Castoria, Abhang, 28.5.1954, Maghazia, Ufer des Castoria-Sees, 30.5.1954; Naoussa, steinige Abhänge, 23.5.1954; Edessa, bei den Cascaden, 22.5.1954).

Verbreitung: ganze Palaearctis.

### Fam. Agelenidae

*Agelena affinis* KULCZYNSKI.

Anatolien (Harbiyé, »La grande Grotte«, 8.10.1956; Nimroud Dagh, Krater, 27.9.1956).

Verbreitung: Vorderasien, Syrien.

*Agelena gracilens* C. L. KOCH.

Griechenland (Grotte von Nympholiptos, Attika, 15.4.1954).

Anatolien (Kharpout, bei Elazig, Hügel, 12.9.1956).

Verbreitung: Mittel- und Süd-Europa bis Vorderasien.

*Agelena labyrinthica* (CLERCK).

C r e t a (ausserhalb der Grotte von Milatos, 12.5.1955).

A n a t o l i e n (Ahlat, Grotte des Sultan Seit, 26.9.1956; Hügel von Djanik, Van-See, 25.9.1956; Tatvan, Ufer des Van-See, 22.9.1956; Mardine, Citadelle, 1.10.1956; Botan-Sou, Pflanzenwelt am toten Arm des Nebenflusses des Tigris, Didjle, südl. von Siirt, 17.9.1956; Grotte von Dereumer, 20 km südöstl. Midyat, 2.10.1956).

Verbreitung: an geeigneten Örtlichkeiten überall in der Palaearctis häufig.

*Coelotes terrestris* (WIDER).

G r i e c h e n l a n d (Abhänge bei Castoria, 28.5.1954; Grotte de Saint-Jean le Prodrome, Serrès, 6.5.1954).

A n a t o l i e n (Inkaya Keuy, bei Brussa, Grotte Souini, am Eingang, 17.7.1953; Baykan, Bach, 10 km nördl. Baykan, 20.9.1956; Hügel bei Aktchadagh, 7.9.1956).

Verbreitung: Europa, Vorderasien.

*Coelotes atropos* (CLERCK).

A n a t o l i e n (zwischen Djihan und Toprak Kale, 11.6.1953; Ova Keuy, Bourgoudjou mahallesi, Region Erekli, Grotte I, 7.7.1952).

Verbreitung: Europa, Anatolien, Syrien.

*Tegenaria domestica* (CLERCK).

G r i e c h e n l a n d (Grotte Nasioutsik, Chrysopigui, bei Serrès, 7.5.1954; Grotte Nympholiptos, am Hymettos, Athen, 15.4.1954).

A n a t o l i e n (Grotte von Narlidja, 19.6.1953 und 8.10.1956; »La grotte sanglante«, Ourfa, 4.10.1956; Hügel bei Dereumer, 2.10.1956).

Verbreitung: Palaearctis, Nearctis, Indien, Australien, Hawai.

*Tegenaria bayeri* KRATOCHVIL.

C r e t a (Grotte Camilari, grosse Halle, 5.4.1955; Grotte annexe de Camilari, 2.4.1955; Grotte de Koutrouli, Gouverneto, Eingang, 22.4.1955; Grotte Sainte-Sophie, Topolia, 27.4.1955; Grotte Megalo Katofyngui, 9.5.1955; Inneres der Grotte von Almiro, 2.4.1955).

Verbreitung: Kroatien, Herzegovina, Creta.

*Tegenaria atrica* C. L. KOCH.

Griechenland (Trachila, Süd-Pelepones, nördl. Areopolis, am Eingang zur grossen Grotte, 1.12.1952).

Anatolien (Chilé, Insel am Schwarzen Meer, 5.6.1953; Grotte von Harman Kaya, 2.9.1956).

Verbreitung: Europa, Anatolien.

*Tegenaria ferruginea* (PANZER).

Griechenland (Aréopolis, Grotte III bei Plaka, nahe am Eingang, 28.11.1952; Edessa, Grotte von Boudliva, 23.5.1954; Castoria, Grotte von Goloubintsa, am Eingang, 29.5.1954; Maghazia, Ufer des Sees von Castoria, Ruine einer Moschee, 30.5.1954; Toxotès, Grotte Thalassinos, 15.5.1954; Hymettos, Grotte des Mont Rakhi II, 13.4.1954).

Creta (Grotte von Milatos, 12.5.1955; Grotte Camilari, im Vorraum, 22.4.1955; Grotte annexe von Camilari, 2.4.1955; Neraidospilo, 4.4.1955; Grotte von Scotino, Heraclion, 5.5.1955; Achyrospilo, bei Gouverneto, 21.4.1955; Gria Spilia, Anguéliana, 13.4.1955).

Anatolien (Inkaya Keuy, Grotte Souini, 17.7.1953; zwischen Arapli und Nighde, 9.6.1953).

Verbreitung: Europa bis Vorderasien.

*Tegenaria pagana* C. L. KOCH.

Creta (Grotte Camilari, Coubedès, im Vorraum, 1.4.1955; Grotte Arcoudas, 21.4.1955).

Anatolien (?Korkha, untere Grotte, 15.9.1956; ?Grotte von Narlidja, Antiochia, 8.10.1956).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika, Anatolien, Creta, Azoren.

*Tegenaria parietina* (FOURCROY).

Griechenland (Siderocastro, Mylosavrakhi, Grotte ohne Name II, 11.5.1954; Edessa, bei den Cascaden, 22.5.1954; Naoussa, steinige Abhänge, 23.5.1954).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika, Canaren, Azoren, Syrien.

*Tegenaria silvestris* L. KOCH.

Griechenland (Grotte von Daveli, Pentelikon bei Athen, 17.4.1954).

Verbreitung: Mittel- und Süd-Europa.

*Tegenaria* (spec.?).

C r e t a (Grotte von Foli, Afrata, 25.4.1955; Grotte von Melidoni, 12.4.1955).

*Textrix cretica* KULCZYNSKI.

C r e t a (Grotte Camilari, Coubedès, ausserhalb, 1.4.1955).  
Verbreitung: Creta.

*Textrix vestita* C. L. KOCH.

G r i e c h e n l a n d (Kimmeria, östl. Xanthi, Thrazien, unter Steinen, 16.5.1954; Chrysopigui, bei Serrès, steinige Abhänge, 5.5.1954; Pentelikon, steinige Abhänge, 17.4.1954; Naoussa, Grotte von Siassiaki, 25.5.1954; Abhänge des Hymettos, bei der Grotte Léondariou, 30.4.1954; Süd-Hymettos, Grotte von Kakavoula, 15.4.1954; Grotte Léondariou, 20.4.1954).

Verbreitung: Balkanländer, Krim, Rhodos, Anatolien, Mesopotamien.

*Textrix flavomaculata* (LUCAS).

A n a t o l i e n (Keutchké, oberhalb Yeni Pounar, 6.10.1956; Dara, in unterirdischen Gängen, 30.9.1956).

Verbreitung: Nord-Afrika, Corsica, Sizilien, Bulgarien, Anatolien.

*Textrix coarctata* (DUFUR).

A n a t o l i e n (Payas, nördl. Alexandrette, Hügel der Umgebung, 10.10.1956, ?Sor, bei Ahlat, 26.9.1956).

Verbreitung: Südost-Europa bis Anatolien.

*Cryphoeca silvicola* (DUFUR).

A n a t o l i e n (Mardine, Citadelle, 1.10.1956).

Verbreitung: Europa bis Sibirien und Vorderasien.

Fam. **Pisauridae**

*Pisaura mirabilis* (CLERCK).

G r i e c h e n l a n d (Naoussa, ausserhalb der Grotte von Izborgia, 25.5.1954).

C r e t a (Colymbari, steinige Abhänge, 24.4.1955).

Verbreitung: ganze Palaearctis.

Fam. Lycosidae.

*Pardosa hortensis* (THORELL).

Griechenland (Iraklitsa, bei Cavalla, steinige Abhänge, 18.5.1954, Naoussa, ausserhalb der Grotte von Izborgia, 25.5.1954, Zestanera, bei Siderocastro, Tunnel, 11.5.1954).

Creta (am Ufer des Sees von Kourna, 18.4.1955, Sarkhos, Heraclion, 10.4.1954, Grotte Lamia, Margaritès, ausserhalb, 15.4.1955).

Verbreitung: Europa.

*Pardosa agricola* (THORELL).

Griechenland (Iraklitsa, steinige Abhänge, 18.5.1954, Naoussa, Pflanzungen von Izborgia 25.5.1954, Castoria am See-Ufer, 27.5.1954, Abhang des Hymettos, bei der Grotte Léondariou, 20.4.1954).

Creta (Milatos, ausserhalb der Grotte, 12.5.1955; Grotte Arcoudas, ausserhalb, 21.4.1954).

Anatolien (Grotte von Arab Dede, Provinz Gaziantep, 24.6.1953; Tchiftekhan, zwischen Ouloukichla und Bozanti, 10.6.1953; Atik, Amanus, steinige Abhänge, 17.6.1953; Cilicische Pforte, nördl. Adena. 10.6.1953).

Verbreitung: Mittel- und Südost-Europa, Finnland, Anatolien.

*Pardosa lugubris* (WALCKENAER).

Griechenland (Kimmeria, östl. Xanthi. Steinige Abhänge, 16.5.1954).

Creta (Ufer des Sees von Kourna, 18.4.1955; ausserhalb der Gria Spilia, Region von Anguéliana, 13.4.1955; ausserhalb der Grotte Arcoudas, Gouverneto, 21.4.1955).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Transbaikalien, Vorderasien.

*Pardosa pullata* (CLERCK).

Griechenland (Mont Draconera, Attika, steinige Abhänge, 29.4.1954).

Anatolien (Tchiftekhan, zwischen Ouloukichla und Bozanti, 10.6.1954; Harouñiyé, unter Steinen eines Bachbettes, 12.6.1954).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Transbaikalien, Vorderasien.

*Pardosa* (apec.?).

Anatolien (Harbiyé, »La grande Grotte«, 8.9.1956; Ourfa, »La grotte sanglante«, 4.10.1956; Dara, in unterirdischen Gängen, 30.9.1956).

*Allocosa* (spec.?).

Griechenland (Naoussa, Grotte von Izborgia, 25.5.1954).

Creta (Tourtouli, Sitia, Abhänge, 9.5.1955).

Anatolien (Angoul, Grotte, 13.9.1956).

?*Pirata* (spec.?).

Anatolien (Kharpout, bei der Grotte Bouzlouk, unter Steinen, 8.9.1956).

*Lycosa praegrandis* C. L. KOCH.

?Creta (Paleochora, 29.4.1955).

Anatolien (Tal von Khodja Ali und Madan, bei Tchifte-khan, 10.6.1953; Atik, unter Steinen, 17.6.1953; Mekan, bei Elbistan, 30.6.1953; Beylan, Amanus, Altitude 450 m, 16.6.1953; steinige Abhänge oberhalb des Dorfes Ighde, Region Elbistan, 29.6.1953).

Iran (Ahvaz, Khouzestan, in einem Bodenloch, 11.1.1940).

Verbreitung: Balkanländer, Anatolien, Nord-Afrika, Iran.

*Lycosa piochardi* SIMON,

Anatolien (Gaziantep, Hügel, 6.10.1956; Hadit Keuy, zwischen Siit und Baykan. Bachufer, 19.9.1956; Bunyan, Hügel, 6.9.1956).

Verbreitung: Vorderasien, Transkaukasien.

*Ocyale atalanta* AUDOUIN.

Anatolien (Mardine, ausserhalb der Steinbrüche, 30.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea, ganz Afrika, Vorderasien, Indien, Birma, Japan.

*Hogna radiata* (LATREILLE).

Griechenland (Chrysopigui, bei Serrès, steinige Abhänge, 12.5.1954).

? Creta (Grotte von Koutrouli, bei Gouverneto, ausserhalb, 22.4.1955).

Anatolien (bei Djihan, Ceyhan, felsiger Abhang, 11.6.1953; ? Harouniyé, unter Steine eines Bachbettes, 12.6.1953; Soghoudjak, bei Yalova, Grotte V, 15.6.1952).

Verbreitung: Mediterranea, Vorderasien bis Kaukasus und Turkestan.

*Geolycosa urbana* (CAMBRIDGE).

Indien (Kurduvadi, Deccan, unter Steinen, Jan. 1947).

Verbreitung: Nord- und Central-Afrika, Abessinien, Arabien, Indien, Seychellen.

*Trochosa ruricola* (DE GEER).

Griechenland (Castoria, am See-Ufer, 29.5.1954; Kimmeria, steinige Abhänge, 16.5.1954).

Verbreitung: Palaearctis.

*Alopecosa cursor* (HAHN).

Griechenland (Chrysopigui, steinige Abhänge, 5.5.1954).

Verbreitung: Palaearctis.

*Alopecosa cuneata* (CLERCK).

Creta (Ufer des Sees von Kourna, 18.4.1955).

Verbreitung: Palaearctis.

*Trochosina terricola* (THORELL).

Griechenland (Saint-Jean le Prodrome, Serrès, steinige Abhänge, 6.5.1954).

Anatolien (Inkaya Keuy, Grotte Kouchini, 17.7.1953).

Verbreitung: Palaearctis.

*Xerolycosa albofasciata* (BRULLÉ).

Griechenland (Iraklitsa, steinige Abhänge, 18.5.1954; Orini, unter Steinen, 12.5.1954; Saint-Jean le Prodrome, steinige Abhänge, 6.5.1954; Serrès, Festung, 10.5.1954; Drama, ausserhalb der Grotte Mara, 8.5.1954; Naoussa, steinige Abhänge, 23.5.1954; Pentelikon, bei Athen, steinige Abhänge, 17.4.1954; Chrysopigui, steinige Ab-

hänge, 5.5.1954; Phea Petra, bei Siderocastro, unter Steinen, 11.5.1954; Delphes, 24.4.1954; Grotte von Kakavoula, Süd-Hymettos, 15.4.1954).

C r e t a (Ufer des Sees von Kourna, 18.4.1954; Grotte Camilari, ausserhalb, 1.4.1954; Fortetsa, bei Heraclion, Abhänge, 8.4.1955; zwischen Marathospilo und der Quelle Psychro, 15.4.1955).

A n a t o l i e n (Soouq Olouk, Amanus, Altitude 730 m, 16.6.1953; Yeni Keuy, bei Harouniyé, 12.6.1953; Harouniyé, unter Steinen eines Bachbettes, 12.6.1953).

I n d i e n (Chembaganour, Palni-Berge, Altitude 1850 m, 3.7.1945; Tcherrapoundji, Assam, Altitude 1357 m, 2.2.1947).

Verbreitung: Mediterranea bis Turkestan und Vorderasien, Indien (Pandjab).

#### Fam. Oxyopidae

*Oxyopes lineatus* (LATREILLE).

A n a t o l i e n (Fuss des Amanus, östl. Beylan, 19.6.1953).

Verbreitung: Mediterranea, Vorderasien bis Turkestan und Karakorum.

*Oxyopes heterophthalmus* (LATREILLE).

A n a t o l i e n (Nimroud Dagh, Krater, 27.9.1956).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika, Vorderasien bis Turkestan.

#### Fam. Gnaphosidae

*Drassodes lapidosus* (WALCKENAER).

G r i e c h e n l a n d (Iraklitsa, steinige Abhänge, 18.5.1954; Orini, unter Steinen 12.5.1954; Castoria, steinige Abhänge und auf Pflanzen am See, 28.5.1954; Chrysopigui, steinige Abhänge, 5.5.1954; Vryta, bei Edessa, unter Steinen, 22.5.1954; Attika, Mont Draconera, steinige Abhänge, 29.4.1954; Gouffre de Koutouki, 18.4.1954).

C r e t a (Dicteon antron, Lassithi, 7.5.1955; Grotte von Koutrouli, bei Gouverneto, ausserhalb, 22.4.1955; Carteros, bei Heraclion, steinige Abhänge, 7.4.1955, Psychro, Lassithi, Abhänge, 7.5.1955).

A n a t o l i e n (Karli Pounar, 2 km von Sidjak Tchemlik, 28 km von Sivas, unter Steinen, 5.7.1953; Tchamlidja, bei Scutari, 4.6.



1953; Passhöhe Nordost von Ouloukicha, 10.6.1953; Yeni Keuy, bei Harouniyé, 11.6.1953; Harouniyé, unter Steinen im Bachbett, 12.6.1953; Atik, Amanus, unter Steinen, 17.6.1953).

Verbreitung: Palaearctis.

*Drassodes lutescens* (C. L. KOCH).

G r i e c h e n l a n d (Phea Petra, bei Siderocastro, unter Steinen, 11.5.1954; Abhang des Hymettos, bei der Grotte Liondariou, 30.4.1954).

A n a t o l i e n (Mezar Olouk, südl. Gülek, unter Steinen, 11.6.1953; Grotte von Alikaya, 30 km von Marach, 26.6.1953; Gaziantep, unter Steinen, 24.6.1953).

Verbreitung: Mediterranea, Anatolien, Iran.

*Drassodes pubescens* (THORELL).

C r e t a (Grotte Camilari, Coubedès, ausserhalb, 1.4.1955).

Verbreitung: Europa.

*Minosia??* (spec.?).

A n a t o l i e n (Aktchadagh, Hügel, 7.9.1956).

*Nomisia exornata* (C. L. KOCH).

A n a t o l i e n (Sououq Olouk, unter Steinen, 16.6.1953).

C r e t a (Sitia, 10.5.1955).

Verbreitung: Mediterranea, Krim, Turkestan.

*Nomisia ripariensis* (CAMBRIDGE).

A n a t o l i e n (Harbiyé, bei Antiochia, 23.6.1953).

Verbreitung: Griechenland, Creta, Anatolien bis Palestina.

*Pterotricha conspersa* (CAMBRIDGE).

A n a t o l i e n (Yeni Keuy, bei Harouniyé, 12.6.1953).

Verbreitung: Nord-Afrika über Ägypten bis Iran (für Anatolien neu).

*Pterotricha lentiginosa* (C. L. KOCH).

G r i e c h e n l a n d (Abhang des Hymettos bei der Grotte Liondariou, 25.5.1954).

C r e t a (Grotte Peristera, 11.5.1955; Marathospilo, ausserhalb, 15.4.1955; Sitia, 10.5.1955; Grotte Arcoudas, ausserhalb, 21.4.1955).

A n a t o l i e n (Ighde, bei Elbistan, steinige Abhänge, 29.6.1953; Beylan, unter Steinen, 16.6.1953).

Verbreitung: Balkanländer, Anatolien, Creta, Cypern, Krim, Tripolis.

*Scotophaeus scutulatus* (L. KOCH).

C r e t a (zwischen Marathospilo und der Quelle Psychro, 15.4.1955).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika, Creta.

*Zelotes femellus* (L. KOCH).

G r i e c h e n l a n d (Iraklitsa, bei Cavalla, Grotte der Cyclophen, am Eingang, 18.5.1954; Vryta, bei Edessa, unter Steinen, 22.5.1954).

Verbreitung: Corsica, Italien, Dalmatien, Krim, Attika, Morea.

*Zelotes clivicola* (L. KOCH).

G r i e c h e n l a n d (Orini, unter Steinen, 12.5.1954; Saint-Jean le Prodrome, steinige Abhänge, 6.5.1954; Chrysopigui, steinige Abhänge, 5.5.1954; Serrès, Festung, 10.5.1954; Castoria, steinige Abhänge, 28.5.1954; Toxotès, ausserhalb der Grotte, 15.5.1954; Süd-Hymettos, Grotte von Kakavoula, 15.4.1954).

A n a t o l i e n (Mekan, bei Elbistan, 30.6.1953).

Verbreitung: Europa, Anatolien, Syrien.

*Zelotes oblongus* (C. L. KOCH).

G r i e c h e n l a n d (Mont Rakhi, Hymettos, steinige Abhänge, 22.4.1954).

C r e t a (Grotte Arcoudas, 22.4.1955).

Verbreitung: Mittel-, Süd- und Südost-Europa.

*Zelotes barbatus* (L. KOCH).

A n a t o l i e n (Bünian, Hügel, 7.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Vorderasien.

*Zelotes longipes* (L. KOCH).

A n a t o l i e n (Hazar-See, Hügel nordöstl. Khatoun Keuy, 11.9.1956).

Verbreitung: Europa, Vorderasien bis Kaukasus und Iran.

*Zelotes* (spec.?).

A n a t o l i e n (Korkha, obere Grotte, im Guano, 14.9.1956, Ourfa, »La grotte sanglante«, 4.10.1956, Grotte von Kon, bei Adildjevaz, 26.9.1956).

### Fam. **Eusparassidae**

*Eusparassus dufouri* (SIMON).

A n a t o l i e n (Harouniyé, Grotte sépulcrale, 12.6.1953).

Verbreitung: Spanien, Algerien, Griechenland, Creta, Anatolien.

*Eusparassus tersus* (C. L. KOCH).

A n a t o l i e n (Hügel bei Narlidja, Antiochia, 8.10.1956).

Verbreitung: Südost-Mediterranea, Vorderasien bis Iran.

*Heteropoda variegata* (SIMON).

A n a t o l i e n (Grotte bei Ak Keupru, Cheker Pounar, nördl. Bozanti, 10.6.1953).

Verbreitung: Ägypten, Syrien, Anatolien, Naxos, Karpathos.

*Heteropoda venatoria* (LINNÉ).

I n d i e n (Kurduvadi, Deccan, unter Steinen, Jan. 1947).

Verbreitung: In den Subtropen und Tropen überall sehr häufig (mit Südfrüchten viel nach Nord- und Mitteleuropa eingeschleppt).

*Olios* (spec.?)!

I n d i e n (Chillong, Assam, im Wohnzimmer, am Feuer, 30.1.1947).

### Fam. **Thomisidae**

*Philodromus dispar* WALCKENAER.

G r i e c h e n l a n d (Mont Liakoura, Parnassos, Bötien, steinige Abhänge, 25.4.1954).

Verbreitung: Europa bis Transkaukasien.

*Philodromus collinus* C. L. KOCH.

Griechenland (Abhang des Hymettos, bei der Grotte Liondariou, 20.4.1954; Süd-Hymettos, Grotte von Kakavoula, 15.4.1954).

Creta (Colymbari, steinige Abhänge, 24.4.1955).

Anatolien (Grotte von Narlidja, 19.6.1953; Inkaya Keuy, ausserhalb der Grotte Souini, 17.7.1953).

Verbreitung: Europa bis Anatolien und Transkaukasien.

*Philodromus margaritatus* (CLERCK).

Anatolien (Arab Dede, Prov. Gaziantep, auf Felsen einer Quelle, 24.6.1953).

Verbreitung: Europa bis Anatolien und Iran, Sibirien, Japan.

*Philodromus histrio* (LATREILLE).

Anatolien (Grotte von Kon, bei Adildjevaz, 26.9.1956, Hazar-See, Hügel nordwestl. Khatoun Keuy, 11.9.1956).

Verbreitung: ganze Palaearctis.

*Synema globosum* (FABRICIUS).

Griechenland (Orini, bei Serrès, unter Steinen, 12.5.1954; Saint-Jean le Prodrome, Serrès, steinige Abhänge, 6.5.1954; Edessa, bei den Cascaden, 22.5.1954; Phea Petra, bei Siderocastro, unter Steinen, 11.5.1954; Hymettos, Grotte Liondariou und Abhang ausserhalb der Grotte, 20.4.1954).

Anatolien (Yeni Keuy, bei Harouniyé, 12.6.1953).

Verbreitung: ganze Palaearctis.

*Pistius truncatus* (PALLAS).

Griechenland (Orini, unter Steinen, 12.5.1954; Edessa, bei den Cascaden, 21.5.1954; Naoussa, ausserhalb der Grotte von Izborgia, 25.5.1954; Abhang des Hymettos, bei der Grotte Liondariou, 20.4.1954 und ausserhalb der Grotte von Koutouki, 18.4.1954).

Creta (See von Kourna, Seeufer, 18.4.1955; ausserhalb der Grotte Gria Spīlia, Anguéliana, 13.4.1955; Sitia, 10.5.1955).

Verbreitung: Europa, Algerien, Griechenland, Creta, Anatolien, Syrien, Japan.

*Thomisus onustus* WALCKENAER.

Griechenland (Toxotès, bei Xanthi, ausserhalb der Grotte, 15.5.1954; Abhang des Hymettos, bei der Grotte Liondariou, 20.4.1954).

Creta (Heraclion, Cnosse, 3.4.1955).

Anatolien (Soouq Olouk, Amanus, Altitude 730 m, 16.6.1953; Gaziantep, unter Steinen, 24.6.1953; Cilicische Pforte, unter Steinen, 13.6.1953).

Verbreitung: ganze Palaearctis.

*Ozyptila praticola* (C. L. KOCH).

Anatolien (Chilé, Westküste des Schwarzen Meeres, 6.6.1953).

Verbreitung: Palaearctis und Nearctis.

*Ozyptila rauda* SIMON.

Anatolien (Erekli, Insirti, Grotte des Hercules, etwa 20 m vom Eingang, 6.7.1952).

Verbreitung: Mittel- und Süd-Europa bis Anatolien und Sibirien.

*Ozyptila clavidorsum* nov. spec. Fig. 4 a, b.

♀ — Länge des Körpers (Cephalothorax + Abdomen) = 7,5 (3 + 4,5) mm.

Augen: Ratio der Breite der 1. : 2. Querreihe =  $13\frac{1}{2} : 17$ ; 1. Querreihe leicht recurv, 2. Querreihe stark recurv (in Dorsalansicht); Ratio der Dm der VM : VS : HM : HS =  $1 : 2 : 1 : 1\frac{1}{2}$ ; Abstand VS/VM : VM/VM : HM/HM =  $2 : 3\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$ ; Quadrangulus Ratio lang: hinten-breit: vorn-breit =  $5\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$ ; Clypeus-Höhe =  $1\frac{1}{2}$  Dm VS und  $2\frac{1}{2}$  Dm VM.

*Cephalothorax* mit Augenfeld mit starken Keulenhaaren bestreut; Clypeus mit einer Querreihe aus 13 (6 + 1 + 6) Keulenhaaren; Sternum, Labium und Maxillen mit einfachen Spitzenbörstchen besetzt; Palpen und Beine desgleichen; 1. und 2. Beine viel länger und robuster als 3. und 4. Beine, 1. und 2. Femur, Tibia und Metatarsus ausserdem gleichartig bestachelt (Zahl und Lage dieser Stacheln siehe Fig. 4 b).

*Abdomen* dorsal mit zahlreichen, gleichmäßig verstreuten Keulenhaaren besetzt, ventral nur mit Spitzenbörstchen bestreut; Epigyne siehe Fig. 4 a.

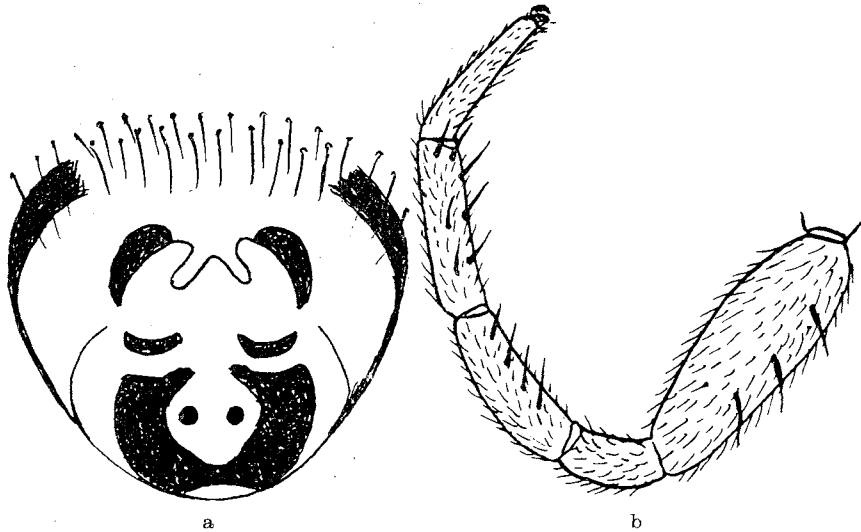


Fig. 4. *Ozyptila clavidorsum* n. sp. — ♀ — a) Epigyne in Ventralansicht, b) linkes I. Bein in Dorsalansicht.

*Färbung und Zeichnung:* Cephalothorax auf dem Kopfteil blassgelb, Augen weiss umringt, hinter den HM mit einem medianen, dunklen Längsstreif bis zur Stria, auf dem Thoracalteil rostgelb, an seinem hinteren Abhang contrastierend schwarzbraun; Sternum braun gesprenkelt; Abdomen dorsal grauweiss, leicht dunkler marmoriert, mit einigen unscharfen, weisslichen Querstreifen und Querreihen schwarzbrauner Punktfläckchen; Spinnwarzen weisslich umringt. — Cheliceren, Palpen und Beinglieder blassgelb, leicht grau marmoriert, Coxen apical dunkelbraun gefleckt.

*Nota:* Vorliegende Art aff. *blitea* SIMON, *audouini* ROEWER (= *Thomisus hirtus* AUDOUIN, praeocc.) und möglicherweise artgleich mit *clavigera* (CAMBRIDGE), dessen Originaldiagnose unzureichend für Vergleiche.

1 ♀ (Typus) — Anatolien (Gaziantep, Abhang, 6.10.1956).

1 ♀ (Paratypoid) — Anatolien (gleiche Lokalität, 6.10.1956).

*Xysticus audax* (SCHRANK).

Creta (Sitia, 10.5.1955).

Anatolië'n (Chilé, 5.6.1953; zwischen Djihan und Toprak Kale, 11.6.1953; Atik, Amanus, Gebein-Grotte, 17.6.1953).

Verbreitung: Europa, Mediterranea, Anatolien, Sibirien, Saghalin.

*Xysticus kochii* THORELL.

Griechenland (Orini, bei Serrès, unter Steinen, 12.5.1954).

Creta (Gouverneto, Grotte von Koutrouli, 22.4.1955).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika, Mesopotamien, Transbaikalien.

*Xysticus lanio* C. L. KOCH.

Anatolien (Beylan, Amanus, 16.6.1953).

Verbreitung: Europa, Vorderasien bis Transkaukasien, Sibirien und Japan.

*Xysticus acerbus* THORELL.

Anatolien (Gouranis, 15 km östl. Gaziantep, Steinfeld, 6.10.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Südost-Europa bis Karakorum und Sibirien.

Fam. Salticidae

*Carrhotus xanthogramma* (WALCKENAER).

Griechenland (Orini, bei Serrès, unter Steinen, 12.5.1954).

Anatolien (Grotte von Narlidja, bei Antiochia, 26.6.1953).

Verbreitung: Europa, Mediterranea, Anatolien, Sibirien, Japan.

*Evarcha arcuata* (CLERCK).

Griechenland (Serrès, Festung, 10.5.1954; Attika, Mont Draconera, steinige Abhänge, 29.4.1954; Vryta, bei Edessa, unter Steinen, 22.5.1954).

Creta (Spilia Mylokatziradi, Anguéliana, 13.4.1955).

Verbreitung: Europa, Nord-Afrika, Turkestan, Sibirien.

*Evarcha flammata* (CLERCK).

Griechenland (Janina, 9.12.1952; Toxotès, Grotte Thalassinos, 15.5.1954; Saint-Jean le Prodrome, bei Serrès, steinige Abhänge, 6.5.1954).

Creta (Grotte Peristera, Pyrgos, 11.5.1955).

Verbreitung: Europa, Mediterranea, Anatolien bis Turkestan, Japan.

*Philaeus chrysops* (PODA).

Griechenland (Avdira, bei Xanthi, Thrazien, ausserhalb der Grotte, 14.5.1954; Saint-Jean le Prodrome, bei Serrès, steinige Abhänge, 6.5.1954; Serrès, Festung, 10.5.1954; Castoria, Abhänge und auf Pflanzen, am See, 28.5.1954; Iraklitsa, Grotte der Cyclopen, am Eingang, 18.5.1954; Naoussa, Pflanzungen von Izborgia, 25.5.1954).

Creta (Colymbari, steinige Abhänge, 24.4.1955).

Anatolien (Yeni Keuy, bei Harouniyé, 12.6.1953; Harouniyé, unter Steinen im Bachbett, 12.6.1953; Mekan, Elbistan, 30.6.1953).

Verbreitung: Europa, Mediterranea bis Dakar, Vorderasien bis Turkestan.

*Pseudicius encarpatus* (WALCKENAER).

Griechenland (Naoussa, Pflanzungen von Izborgia, 25.5.1954).

Creta (Psychro, Lassithi, Abhänge, 7.5.1955).

Anatolien (Grotte von Gueuzoun, bei Afchin, 28.6.1953).

Verbreitung: Mittel- und Südost-Europa, Anatolien bis Turkestan.

*Heliophanus cupreus* (WALCKENAER).

Griechenland (Naoussa, steinige Abhänge, 25.5.1954).

Verbreitung: ganze Palaearctis.

*Heliophanus dubius* (WALCKENAER).

Griechenland (Iraklitsa, bei Cavalla, steinige Abhänge, 18.5.1954).

Verbreitung: Ost- und Südost-Europa bis Turkestan, Karakorum und Sibirien.

*Heliophanus* (spec.?).

Anatolien (Korkha, obere Grotte, im Guano, 14.9.1956).

*Menemerus semilimbatus* (HAHN).

Anatolien (Cilicische Pforte, 10.6.1953; Dara, unterirdische Gänge, 30.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Vorderasien, Turkestan, Canaren.



*Mithion canestrinii* (PAVESI).

Griechenland (Castoria, Grotte von Goloubintsa, 29.5.1954).

Verbreitung: Mittel- und Südost-Europa, Krim, Kaukasien, Turkestan.

*Euophrys* (spec.?).

Griechenland (Castoria, Abhänge, 28.5.1954; Vryta, bei Edessa, unter Steinen, 22.5.1954).

Anatolien (Adir, Hügel, am Van-See, 23.9.1956).

*Thyene* (spec.?) (?? *imperialis* ROSSI).

Anatolien (Kharpout, Hügel, 12.9.1956).

Verbreitung: Europa, Mediterranea bis Vorderasien.

Fam. Filistatidae

*Filistata insidiatrix* (FORSKÅL).

Griechenland (Castoria, Grotte von Goloubintsa, 28.5.1954; Attika, Mont Draconera, steinige Abhänge, 29.4.1954).

Anatolien (Magharadjik, bei Soueidiyé, »La grande Grotte«, 22.6.1953; Mourus, ca. 40 km östl. Tatvan 22.9.1956; Botan-Sou, Vegetation am toten Arm des Nebenflusses des Tigris, Didjle, südl. Siirt, 17.9.1956; Kharpout, Hügel, 12.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Anatolien, Creta, Kaukasien, Yemen, Canaren, Azoren.

Fam. Eresidae

*Eresus cinnaberinus* (OLIVIER).

Griechenland (Süd-Pelepones, Aréopolis, Grotte Velychada, am Eingang, 28.11.1952; Abhang des Hymettos, bei der Grotte Liondariou, 30.4.1954).

Anatolien (Atik, Amanus, unter Steinen, 17.6.1953).

Verbreitung: Palaearctis.

*Eresus walckenaerius* BRULLÉ.

Griechenland (Iraklitsa, bei Cavalla, steinige Abhänge, 18.5.1954; Pentelikon, bei Athen, steinige Abhänge, 17.4.1954).

Creta (Milatos, ausserhalb der Grotte, 12.6.1955).

Verbreitung: Östl. Mediterranea, Vorderasien bis Turkestan.

#### Fam. Uloboridae

*Uloborus plumipes* LUCAS.

Griechenland (Attika, Grotte Draconera, 29.4.1954; Mont Liakoura, Böotien, steinige Abhänge, 25.4.1954).

Anatolien (Mezar Olouk, südl. Gülek, in der Grotte, 11.6.1953; Grotte von Narlidja, Antiochia, 8.10.1956).

Verbreitung: Mediterranea, Mesopotamien, Süd-Asien, Afrika, Neu-Guinea.

*Uloborus walckenaerius* LATREILLE.

Griechenland (Abhang des Hymettos, bei der Grotte Liondariou, 20.4.1954).

Verbreitung: Europa, Turkestan, Transbaikalien.

#### Fam. Amaurobiidae

*Amaurobius claustrarius* (HAHN).

Griechenland (Castoria, Grotte ohne Name bei Saint-Nicolas, 29.5.1954).

Creta (Dicteon antron, Lassithi, 7.5.1955).

Verbreitung: Mittel- und Süd-Europa, Mediterranea, Japan.

*Amaurobius fenestralis* (STROEM).

Anatolien («La grande Grotte» von Magharadjik, bei Soueidiyé, 22.6.1953).

Verbreitung: Europa, Anatolien, Iran.

?*Amaurobius ferox* (WALCKENAER).

Anatolien (Inkaya Keuy, bei Brussa, am Eingang der Grotte Souini, 17.7.1953).

Verbreitung: Europa, Anatolien (und Nearctis).

Ord. **SOLIFUGA**

Fam. **Galeodidae**

*Galeodes ruptor* ROEWER.

Anatolien (Arzous, Hatay, 18.6.1953).  
Verbreitung: Anatolien (Taurus).

*Galeodes ctenoides* ROEWER.

Iran (Rinéh, Elbourz, nordöstl. Téhéran, am Fuss des Demavend,  
unter Steinen, 27.8.1947).  
Verbreitung: Nord-Iran (Téhéran).

*Galeodes graecus* C. L. KOCH.

Anatolien (Korkha, Tunnel des Byrkeley-Sou, 15.9.1956).  
Verbreitung: Südl. Balkanländer bis Anatolien, Armenien,  
Syrien, Cypem.

*Galeodes araneoides* (PALLAS).

Anatolien (Alexandrette, südl. am Wege nach Arzous,  
7.10.1956).  
Verbreitung: Transkaspien, Süd-Russland, Krim, Mesopotamien,  
Anatolien, Turkestan.

Fam. **Karschiidae**

*Gylippus quaestiunculus* BIRULA.

Iran (Pazanoun, Khouzestan, unter Steinen, 31.1.1940).  
Verbreitung: Anatolien (für Iran neu).

Fam. **Daesiidae**

*Glviopsilla discolor* (KRAEPELIN).

Anatolien (Gaziāntep, Hügel, 6.10.1956; Mardine, Citadelle,  
1.10.1956).  
Verbreitung: Syrien, Algerien, Griech. Inseln, Anatolien.

Ord. OPILIONES

Fam. Trogulidae

*Trogulus tricarinatus* LINNÉ.

Anatolien (Grotte von de Tchihatcheff, 2.9.1956).

Verbreitung: Europa bis Vorderasien.

*Trogulus gypseus* SIMON.

Anatolien (Cilicische Pforte, unter Steinen, 13.6.1953, Antiochia, Grotte von Narlidja, 19.6.1953).

Verbreitung: Syrien, Palestina, Anatolien, Unter-Ägypten.

*Trogulus graecus* DAHL.

Griechenland (Naoussa, steinige Abhänge, 23.5.1954; Chrysopigui, bei Serrès, steinige Abhänge, 5.5.1954).

Creta (See von Kourna, am Seeufer, 18.4.1955).

Verbreitung: Griechenland (für Creta neu).

*Dicranolasma opilionoides* (L. KOCH).

Anatolien (Atik, Amanus, Gebein-Grotte, 17.6.1953).

Verbreitung: Balkanländer, Corfu, Süd-Italien, Sizilien (für Anatolien neu).

*Dicranolasma scabrum* (HERBST).

Anatolien (Grotte von de Tchihatcheff, 2.9.1956).

Verbreitung: Mediterranea bis Anatolien.

Fam. Nemastomatidae

*Nemastoma lindbergi* nov. spec. Fig. 5.

Länge des Körpers 1,8 (♂)—2 (♀); 1.—4. Femur 3 : 4,2 : 2,6 : 3,6 mm.

Körper dorsal (Cephalothorax, Scutum und freie Tergite) und ventral (freie Sternite, Operculum genitale, Coxen) nur behaart, nicht bekörnelt, doch 1.—4. Area des Scutum mit je einem mittleren Paar stumpfer Tuberkeln; Tuber oculorum mit 4:4 feinen Körnchen besetzt, Stirnplättchen des Cephalothorax nicht bekörnelt.

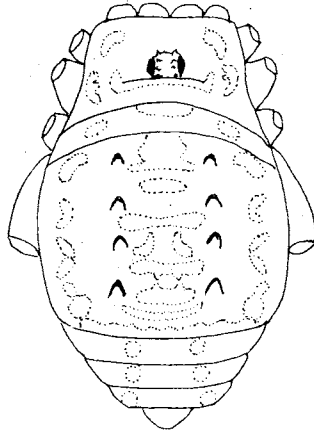


Fig. 5. *Nemastoma lindbergi* n. sp. — Körper in Dorsalansicht.

*Cheliceren* des ♂ mit einer stumpfen, senkrechten, dorsal-apicalen Apophyse, beim ♀ unbewehrt.

*Palpen*: Femur kürzer als der Körper; *Beine* nur behaart, 1. und 2. Femur ohne Pseudogelenke, 3. und 4. Femur mit je 2–3 basalen Pseudogelenken.

*Färbung* und *Zeichnung*: Körper braun, seine dorsale Silberfleckenzeichnung siehe (in punktierten Conturen) Fig. 5. — *Beine* blaßbraun, *Cheliceren* und *Palpen* blaßgelb.

*Nota*: In unserer Tabelle 1951 neben Nr. 83 aff. *N. gertschi*, doch Körper nicht bekörnelt, nur schütter behaart, andere Silberfleckenzeichnung; *N. lindbergi* bisher einzige Art, deren dorsale Silberfleckenzeichnung median zwischen den Tuberkelpaaren liegt.

1 ♀ (Typus), 1 ♂ (Allotypus) — Griechenland (Mont Liakoura, Parnassos, Böotien, steinige Abhänge, 25.4.1954).

*Nemastoma emigratum* nov. spec. Fig. 6.

Länge des Körpers (♀) 3,5, des 1.—4. Femur 3:7:3,2:5 mm.

Körper dorsal und ventral gleichmäßig grob und dicht bekörnelt, nur die dorsale Silberfleckenzeichnung matt-glatt, nur die 2. Area des Scutum mit einem mittleren Paar kräftiger, stumpfer Dornen, übrige Areas und freie Tergite unbewehrt; *Tuber oculorum* grob bekörnelt, Stirnplättchen des Cephalothorax desgleichen.

*Cheliceren* (♀) normal und unbewehrt.

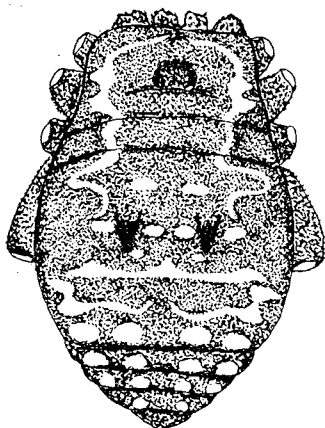


Fig. 6. *Nemastoma emigratum* n. sp. — Körper in Dorsalansicht.

*Palpen*: Femur kürzer als der Körper; *Beine* an den Femora bezähnt, 1.—4. Femur gerade und 1. und 3. Femur nicht keulig verdickt, 1.—4. Femur mit mittleren Pseudogelenken: 3—4:6—9: 4—5:6—7.

*Färbung und Zeichnung*: Körper dorsal und ventral schwarz, die dorsale Silberfleckenzeichnung siehe Fig. 6. — Cheliceren, Palpen und Beine einfarbig blaßgelb.

*Nota*: Wenn der Fundort tatsächlich richtig mit »Prés. Madras» angegeben ist, wie von Dr. LINDBERG ausdrücklich versichert wird, so ist *N. emigratum* die erste *Nemastoma*-Art der orientalischen Region, während alle übrigen dieser Gattung der Palaearctis angehören.

1 ♀ (Holotypus) — I n d i e n (Tiroupattour, Prés. Madras, Distr. Ramnad, Etang, 29.2.1944).

*Mitostoma creticum* (ROEWER).

C r e t a (Grotte von Hagia Triada, Acrotiri, 22.4.1955).

Verbreitung: Creta.

*Crosbycus anatolicus* nov. spec. Fig. 7 a, b.

Länge des Körpers (♀) 3; Palpus (Femur) 5 (1,5), 1.—4. Femur 3,5:6:3:5,25 mm.

Carapax mit 1. Thoracalergit, 2. Thoracalergit (dieses frei), Scutum (1.—5. Area) und freie Abdominaltergite dicht und regellos

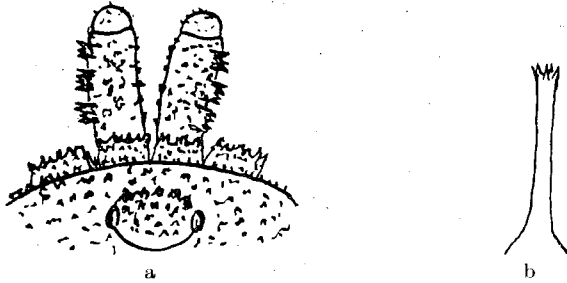


Fig. 7. *Crossbycus anatolicus* n. sp.—a) Stirnrand des Carapax mit Tuber oculorum und Cheliceren in Dorsalansicht, b) eines der Rückendörnchen.

bekörnelt, freie Sternite mit je einer Körnchen-Querreihe, Fläche der Coxen dicht und regellos bekörnelt, 2. (freies) Thoracalergit und 1.—5. Area des Scutum mit je einem mittleren Paar aufrechter Dornen, diese mit fein gezählter Spitze (Fig. 7 b), 1.—3. freies Tergit mit je einem Paar halb so großer Dörnchen; Tuber oculorum grob und regellos bekörnelt, die vier Stirnplättchen des Cephalothorax bekörnelt und mit je 3—5 größeren Zähnen berandet.

*Cheliceren* auf dem 1. Glied dorsal grob bekörnelt und lateral mit 3—4 Dreizackhöckerchen (Fig. 7 a).

*Palpen* an allen Gliedern mit Kölbchenhaaren besetzt, ihr Femur halb so lang wie der Körper. *Beine* sehr lang und fadendünn; 1.—4. Femur mit 5—7:16—20:7—9:9—12 mittleren Pseudogelenken; alle Femora fein bezähnt.

*Färbung* des Körpers braun, die Dornenpaare des Rückens dunkelbraun; Cheliceren heller braun, Beine und Palpen desgleichen; alle Körnchen des Körpers schwärzlich, keine Silberflecken-Zeichnung.

*Nota:* *C. anatolicus* ähnelt *Nemastoma stussineri* SIMON, doch ist das 2. Thoracalergit frei und nicht, wie bei *Nemastoma*, mit dem Scutum verwachsen (vergl. 1951, Senckenbergiana 32, Nr. 1.—4:15e unten).

1 ♀ (Typus) — A n a t o l i e n (Cheyghan, Grotten 30 km nördl. Mardine, 29.9.1956).

1 ♀ (Paratypoid) — A n a t o l i e n (Korkha, obere Grotte, im Guano, 14.9.1956).

1 ♀, 1 inadult (Paratypoid) — A n a t o l i e n (Mardine, »La Grotte chaude«, Sicak magara, 30.9.1956).

Fam. **Phalangiidae (Oligolophinae).**

*Mitopus morio* FABRICIUS.

A n a t o l i e n (Akraş, 25 km nördl. Mardine, 29.9.1956).

Verbreitung: ganze Palaearctis und Nearctis.

*Lacinius horridus* (PANZER).

G r i c h e n l a n d (Abhang des Hymettos, bei der Grotte Liondariou, 20.4.1954).

C r e t a (Grotte Camilari, bei Coubbedès, ausserhalb, 2.4.1955; Carteros, bei Heraclion, steinige Abhänge, 7.4.1955).

I r a n (Tang-Qil, Gebirge südl. Firouzabad, 2.3.1940).

Verbreitung: Eueropa, Vorderasien, Iran.

Fam. **Phalangiidae (Leiobuninae)**

*Leiobunum rotundum* (LATREILLE).

A n a t o l i e n (Grotte von Lor, bei Gueuverdjinlik, 25 km von Marach).

Verbreitung: Europa, Mediterranea bis Vorderasien, Canaren.

*Leiobunum lindbergi* nov. spec. Fig. 8.

♂ — Länge des Körpers 3,5; 1.—4. Femur 7:14:8:10; 1.—4. Bein 33:70:37:49 mm.

*Fläche* des Carapax und des dorsalen Abdomen unbewehrt, chagrinirt, fast glatt, freie Sternite und Fläche der Coxen desgleichen, doch letztere mit je einer vorderen und hinteren Randreihe scharf dreispitziger Höckerchen; Tuber oculorum rückgeneigt, oben mit 6:6 spitzen Zähnchen besetzt (Fig. 8). — Auch das 1. Chelicerenglied dorsal glatt und nicht bekörnelt. Palpen: Femur bis Tibia rings regellos spitz bezähnelte, Patella ohne Apophyse, Tarsus ventral im Basaldrittel regellos mit 6—8 Zähnchen besetzt, Tarsalkralle kammzähnelte. Beine sehr dünn und fadenartig, nur die Femora fein und regellos bezähnelte, ohne Noduli.



Fig. 8. *Leiobunum lindbergi* n. sp. — Tuber oculorum in linker Seitenansicht.



*Färbung und Zeichnung:* Grundfarbe des Körpers blaßgelb, doch beide Thoracalergite und alle Tergite des Abdomen im medianen Drittel mit durchlaufendem, scharf-dunkelbraunen Sattel, der tergitweise mit je einer Querreihe blaßgelber Pünktchen gezeichnet ist, seitlich dieses Sattels mit je einem breiten Silberstreifen bis zum Operculum anale, der tergitweise lateral von silberweißen, scharf hervortretenden, kreisrunden, doch schwarzbraun umringten Flecken begrenzt wird, lateral dieser Fleckenreihe ist das Abdomen blaßgelb; Tuber oculorum dunkelbraun, mit breiter weißlicher Längsfurche — Cheliceren einfarbig blaßgelb; Palpen blaßgelb, doch Femur bis Tibia dorsal gebräunt. Beine: Coxen einfarbig blaßgelb, Trochanteren ventral blaßgelb, dorsal gebräunt, übrige Beinglieder blaßgelb, doch 2. und 4. Patella gebräunt und 2. und 4. Femur und Tibia mit breitem, weiß abgesetztem Endringfleck.

*Nota:* *L. lindbergi* hat einige Ähnlichkeit mit *L. biserialatum* und *L. coccineum*, beide in Nord-Afrika beheimatet.

1 ♂ (Holotypus) — A n a t o l i e n (Hadit Keuy, zwischen Siirt und Baykan, Bachufer, 19.9.1956).

*Nelima silvatica* (SIMON).

C r e t a (Ufer des Sees von Kourna, 18.4.1955).

Verbreitung: Mediterranea, von Frankreich bis Anatolien, Creta.

### Fam. Phalangiidae (Gagrellinae)

*Gagrella lindbergi* nov. spec.

♀ — Länge des Körpers 4; 1.—4. Femur 5:9:5,5:6; 1.—4. Bein 17:32:20:26 mm.

Körper dorsal und ventral gleichmäßig bekörnelt, Tuber oculorum glatt; Höckerchen der Coxen-Randreihen quadratisch abgestumpft; 2. Area des Scutum mit einem medianen Kegeldorn. — Cheliceren: 1. Glied dorsal glatt; Palpen an allen Gliedern unbeehrt, Patella ohne Apophyse; Beine lang und dünn, 1.—4. Femur bezähnelte, Noduli 0:1:0:0.

*Färbung:* Körper dorsal und ventral (mit Dorsaldorn) rostgelb, Carapax vorn und seitlich schmal schwärzlich berandet, Tuber oculorum schwarz, Cheliceren einfarbig blaßgelb, Palpen mit Femur und Patella dunkelbraun, mit Tibia und Tarsus blaßgelb, Beine mit rost-

gelben Trochanteren, Femora apical und Patellen und Tibien vollständig gebräunt.

1 ♀ (Holotypus) — Indien (Kodaikanal, auf Fels, 2.3.1946.

Fam. Phalangiidae (Phalangiinae)

*Phalangium opilio* LINNÉ.

Creta (Sarkhos, bei Heraclion, beim Dorf, 10.4.1955).

Anatolien (Sooq Olouk, Amanus, 16.6.1953; Mezar Olouk, südl. Gülek, in der Grotte am südl. Bach des Taurus, 11.6.1953).

Verbreitung: ganze Palaearctis und Nearctis.

*Euphalangium turcicum* nov. spec. Fig. 9 a—c.

♂ — Länge des Körpers 5,5; des 1.—4. Femur: 6:10:6:8; 1.—4. Bein 26:50:27:40 mm.

Fläche des Cephalothorax mit winzigen Zähnchen bestreut, am Stirnrand jederseits der glatten Medianfläche mit einem Gabelzähnchen und dahinter mit 2:2 einfachen Zähnchen (Fig. 9 a), am Seitenrande zwischen den Coxen-Ausbuchtungen stärker bezähnt; Tuber oculorum mit 5:5 Zähnchen; Tergite des Abdomen mit je einer Querreihe kleinerer Zähnchen, freie Sternite und Fläche der Coxen mattglatt. — Cheliceren: 1. Glied ventral unbewehrt, dorsal spärlich bezähnt, 2. Glied basalmedial desgleichen. — Suprachelicerallamellen unbewehrt. — Palpen: Femur besonders ventral und dorsal-apical reicher bezähnt, Patella und Tibia jederseits eines dorsalen Kahl-

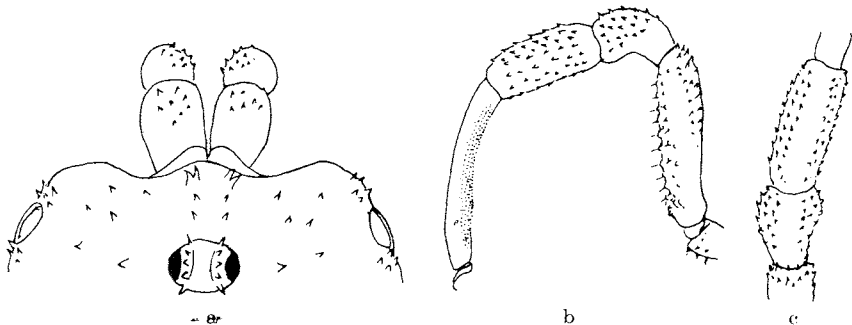


Fig. 9. *Euphalangium turcicum* n. sp. — ♂ — a) Carapax mit Tuber oculorum und Cheliceren in Dorsalansicht, b) rechter Palpus in Medialansicht, c) Patella und Tibia des rechten Palpus in Dorsalansicht.

streifs und ventral stark bezähnt, Patella ohne Apophyse, Tarsus ventral mit einem vollständigen Längsstreif dicht stehender, winziger Körnchen, Tarsalkralle einfach, nicht kammzähntig (Fig. 9 b, c). — Beine: Trochanteren jederseits bezähnt, 1.—4. Femur bis Metatarsus kantig, die Kanten an Femur bis Metatarsus des 1. und 3. Beines und nur am Femur des 2. und 4. Beines mit je einer Zähnen-Längsreihe, die am stark verdickten 1. Femur am stärksten ausgebildet ist.

*Färbung und Zeichnung:* Carapax und Abdomen dorsal rostgelb, hellbraun marmoriert, ohne dunkle Sattelzeichnung; Tuber oculorum hellbraun, mit weißen Augenringen; Abdomen ventral und Coxen einfarbig hellgrau, letztere jedoch mit je einer medianen Längsreihe brauner Flecken, übrige Beinglieder einschließlich ihrer Trochanteren einfarbig rostgelb; Cheliceren blaßgelb; braun gesprenkelt; Palpen einfarbig blaßgelb.

1 ♂ (Holotypus) — Anatolien (Chamounis südl. Ufer von Van-See, steinige Abhänge, 22.9.1956).

*Opilio parietinus* (DE GEER).

Griechenland (Castoria, Abhänge, 28.5.1954).

Creta (Colymbari, steinige Abhänge, 24.4.1955, Carteros, bei Heraclion, steinige Abhänge, 7.4.1955, Cnosse, 3.4.1955, Gria Spilia, Angueliana, ausserhalb, 7.4.1955, zwischen Marathospilo und der Quelle Psychro, 15.4.1955, Grotte Arcoudas, Gouverneto, ausserhalb, 21.4.1955, Paleochora 30.4.1955, Tourtouli, Sitia, Abhänge, 9.5.1955).

Verbreitung: Palaearctis und Nearctis.

*Opilio validus* nov. spec. Fig. 10.

♂ — Länge des Körpers 7,5; 1.—4. Femur 14:25:13:18; 1.—4. Bein 52:85:50:62 mm.

*Fläche* des Carapax spärlich bezähnt, seine Medianfläche von der Stirnrandmitte bis zum Tuber oculorum völlig glatt, letzterer jederseits seiner Längsfurche mit 4:4 Zähnen; abdominale Tergite mit je einer feinen Körnchen-Querreihe, Sternite und Fläche der Coxen matt-glatt. — Suprachelicerallamellen glatt und unbewehrt. — Cheliceren: 1. Glied ventral unbewehrt und dorsal mit einigen wenigen Zähnen bestreut, 2. Glied normal gebaut und unbewehrt. — Palpen: Femur, Patella (diese ohne Apophyse) und Tibia regellos bezähnt, besonders ventral, Tarsus ventral mit einem vollständigen



Fig. 10. *Opilio validus* n. sp. — ♂ — Palpentarsus in Ventralansicht.

Längsstreif feiner Zähnnchen, der sich vom basalen Drittel an in zwei schmalere Streifen auflöst (Fig. 10). — Beine lang und dünn, 1.—4. Femur cylindrisch, mit Längsreihen kleiner Zähnnchen, übrige Bein-glieder unbewehrt.

*Färbung und Zeichnung:* Carapax grauweiß, mit scharf hervortretenden, braunen Punktflecken bestreut, besonders hinter und neben dem Tuber oculorum, dieser grau, mit weißen Augenringen; Abdomen dorsal grauweiß und gelblich marmoriert, mit scharf gezeichnetem, segmentweise buchtig berandetem, dunkelbraunem Sattel bis zum Hinterende des Abdomens reichend und segmentweise mit hellen Punktfleckchen besetzt, neben diesem Sattel ist die grau marmorierte Grundfärbung mit scharf-braunen, runden Flecken gezeichnet; Ster-nite des Abdomen und Fläche der Coxen einfarbig blaßgelb; Cheliceren blaßgelb, grau marmoriert; Palpen und Beine blaßgelb, letztere an den Enden der Femora und Tibien und den ganzen Patellen leicht gebräunt.

*Nota:* von den 5 Paratypoiden haben 2 eine geringere Kör-per-länge von nur 5, und 5,6 mm.

1 ♂ (Typus) — A n a t o l i e n (Ahlat, Grotte des Sultan Séit, 26.9.1956).

5 ♂ (Paratypoiden) — A n a t o l i e n (gleiche Lokalität, 26.9.1956).

*Platybunus pinetorum* (C. L. KOCH).

Griechenland (Insel Salamis, bei Peristeria, ausserhalb der Grotte, 30.4.1954).

Verbreitung: Mittel- und Südost-Europa.

*Metaplatybunus grandissimus* (C. L. KOCH).

Griechenland (Iraklitsa, bei Cavalla, am Eingang der Grotte der Cyclopen, 18.5.1954; Naoussa, Grotte von Siassiaki, 25.5.1954; Pentelikon, Abhänge, 17.4.1954).

Anatolien (Mezar Olouk, unter Steinen, 11.6.1953).

Verbreitung: Griechenland, Anatolien.

*Metadasylobus pristis* (L. KOCH).

Griechenland (Hymettos, Grotte I des Mont Rakhi, 13.4.1954).

Verbreitung: Corfu, Serbien, Griechenland, Creta.

*Zacheus crista* (BRULLÉ).

Griechenland (Iraklitsa, bei Cavalla, am Eingang der Grotte der Cyclopen und steinige Abhänge ausserhalb, 18.5.1954; Castoria, am Seeufer, 24.5.1954; Zestanera, Grotte, bei Siderocastro, 11.5.1954; Phea Petra, bei Siderocastro, unter Steinen, 11.5.1954; Naoussa, ausserhalb der Grotte von Izborgia, 25.5.1954; Abhang des Hymettos, bei der Grotte von Liondariou, 20.4.1954).

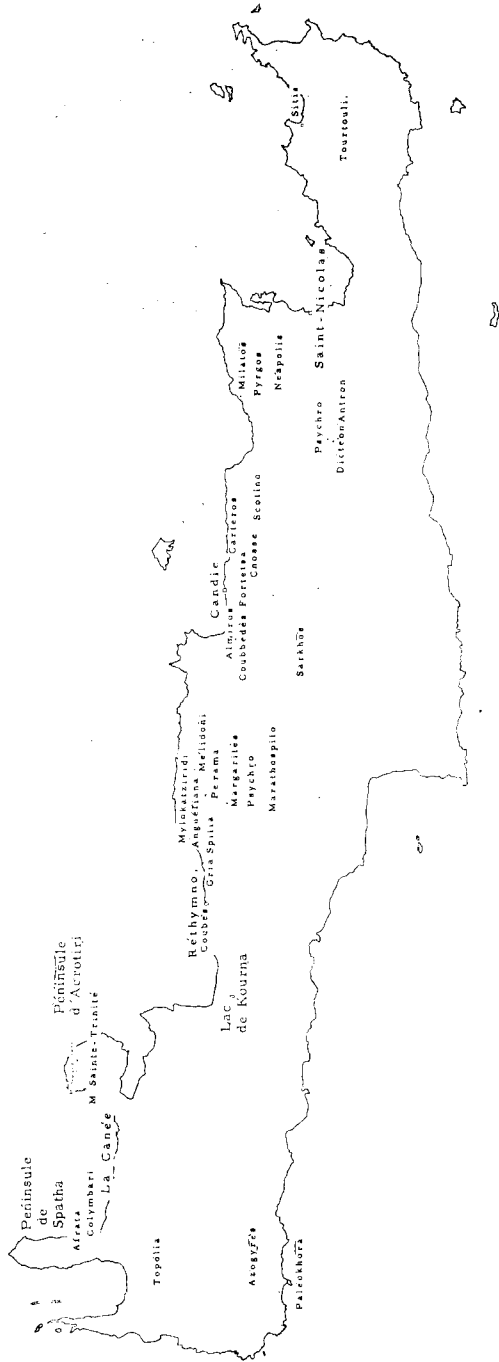
Anatolien (Pass nördl. von Ouloukichla, 10.6.1953).

Verbreitung: Südost-Europa bis Anatolien.

*Zacheus anatolicus* (KUCZYNSKI).

Anatolien (Mezar Olouk, unter Steinen, 11.6.1953; Karlipounar, 2 km von Sidjak Tchelik, 28 km von Sivas, unter Steinen, 5.7.1953; Harouniyé, unter Steinen im Bachbett, 12.6.1953; Grotte Deve, 15 km nördl. von Harouniyé, am Ufer des Flusses Zindjan, 13.6.1953; Atik, Amanus, unter Steinen, 17.6.1953; zwischen Djihan und Toprak Kale, 11.6.1953).

Verbreitung: Anatolien und Cypern bis Iran.



## Bibliographie

(Auskunft über Fundorte).

- LINDBERG (K.) 1952 — Notes sur quelques grottes de la Turquie. *Annal. Spéléologie*, VII (I), 55—66.
- LINDBERG (K.) 1954 — Notes sur quelques grottes de la Turquie. *Annal. Spéléologie*, IX (I), 1—9.
- LINDBERG, (K.) 1955 — Notes sur les grottes de la Grèce. *Acta Musei Macedon. Scient. Natural.*, III, 41—69.
- LINDBERG (K.) 1955-Notes sur des grottes de l'île de Crète. *Fragm. Balcan.*, I, 165—174.
- LINDBERG (K.) 1958 — Notes sur des grottes de la Turquie d'Asie. *Rass. Speleolog Ital.* X (1—2), 96—105.

Tryckt den 30 december 1959.